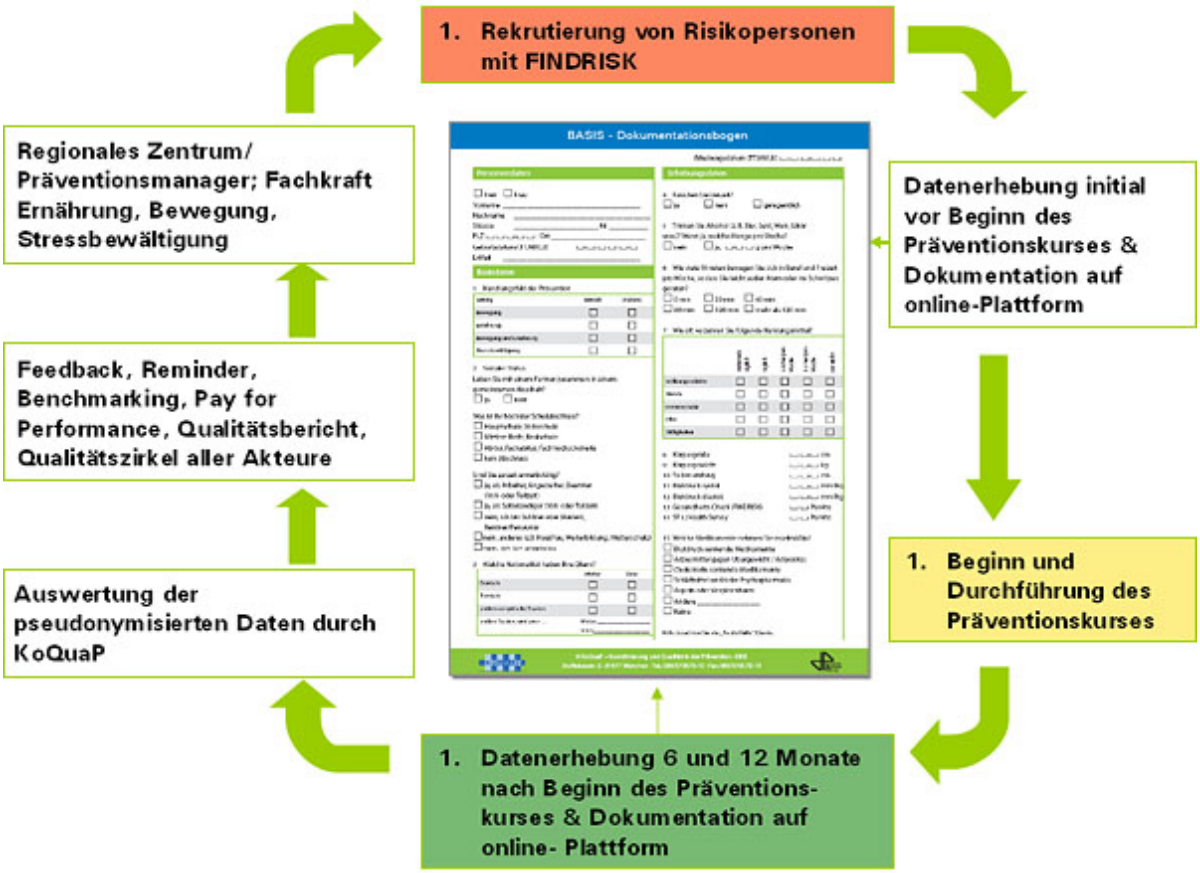
.

Präventionsmanager

Die gesetzlichen Krankenkassen sind gesetzlich dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Prävention zu finanzieren. Dazu zählen auch Leistungen der individuellen Gesundheitsförderung und Prävention im Rahmen des § 20 SGB V. Die Erstattung der Präventionsmaßnahmen durch die Krankenkassen kann jedoch nur erfolgen, wenn die Präventionskurse durch entsprechende Fachkräfte (z.B. für Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung) durchgeführt werden.

Das **Nationale Aktionsforum Diabetes mellitus** (**NAFDM**) hat in Kooperation mit der **Arbeitsgemeinschaft Prävention des Diabetes mellitus** (**AG P2**) der **Deutschen Diabetes Gesellschaft** (**DDG**) und der **Deutschen Diabetes-Stiftung** (**DDS**) das **Curriculum für die Fortbildung zum Präventionsmanager T2DM** erarbeitet und in verschiedenen Modellprojekten getestet.
Bisher wurden bundesweit insgesamt 25 Fachkräfte zu Präventionsmanagern T2DM weitergebildet. Auch auf internationaler Ebene werden künftig Präventionsmanager in verschiedenen europäischen Ländern weitergebildet. Die Pilotprojekte des **IMAGE-Projektes** starten Mitte 2009 – auch mit deutscher Beteiligung.



.

Weiterbildungsinhalte

Das Fortbildungskonzept umfasst 4 Module Theorieunterricht (ca. 70 Unterrichtsstunden) mit den Schwerpunkten Präventionsmanagement, Qualitätsmanagement, Motivation/Supervision sowie Umsetzung und Stabilisierung der Verhaltensmodifikation. Begleitend erstellen die Kursteilnehmer eine Projektarbeit, in welcher die Netzwerkbildung in der jeweiligen Region und die praktische Umsetzung der Interventionsmaßnahme dokumentiert werden.

Ausbildungszentren - Pilotstandorte

Akademie für Gesundheitsberufe
Frankenburgstr. 31
48431 Rheine
Ansprechpartner: Monique Braun
Tel.: 05971/421119

Hochschule Niederrhein
FB Oecotrophologie
Rheydter Str. 232
41065 Mönchengladbach
Ansprechpartner: Sabine Puhl
Tel.: 02161/1865414